

Pressemitteilung
Stand: 19.11.2024

Patenorchester:

Dialog über Grenzen hinweg

Bundesjugendorchester gibt zehn Konzerte u. a. in Wien, Hamburg, London, Manchester, Birmingham und Edinburgh

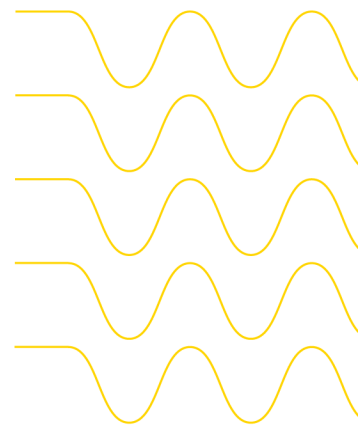


**Berliner
Philharmoniker**

Unter der Leitung des britischen Pianisten und Dirigenten Wayne Marshall gastiert das Bundesjugendorchester im Januar 2025 in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Das jüngste Spitzenorchester Deutschlands wird in einigen der wichtigsten Konzerthäuser Europas wie der Elbphilharmonie Hamburg, dem Musikverein in Wien, der Londoner Cadogan Hall oder der Symphony Hall in Birmingham spielen. Der musikalische Schwerpunkt sind Werke der englischsprachigen Komponisten Benjamin Britten, George Gershwin und Gustav Holst. Besonders bemerkenswert ist die Einrichtung einer deutsch-britischen Chorakademie, bei der junge Sängerinnen aus Deutschland und Großbritannien gemeinsam auftreten und die kulturelle Bindung zwischen den Nationen stärken.

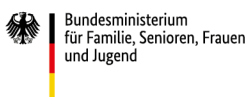
Das Bundesjugendorchester setzt mit seiner geplanten Januartournee durch Österreich, Deutschland und das Vereinigte Königreich ein starkes Zeichen. Diese Initiative, die u.a. nach dem Brexit und dem Auslaufen des ERASMUS+ Programms einen dringend benötigten Impuls für den deutsch-britischen Dialog bietet, zielt darauf ab, die künstlerische Zusammenarbeit zwischen den Ländern zu fördern und zukünftige Generationen zu inspirieren. Die Tournee umfasst auch politische und kulturelle Begegnungen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in London und dem Generalkonsulat in Edinburgh sowie den örtlichen Goethe-Instituten. Ermöglicht wird die Tournee durch zahlreiche Unterstützer und Unterstützerinnen, wie dem Goethe-Institut und Auswärtigen Amt, der Landesbank Baden-Württemberg, der Ecclesia Gruppe und vielen weiteren Firmen und Privatpersonen, die das Projekt in seiner symbolischen Bedeutung für den internationalen Kulturaustausch schätzen. Organisatorischer Partner in Großbritannien ist IMG Artists.

„Das Projekt wird herausstellen, wie wichtig musikalische Verbindungen über alte und neue Grenzen hinweg sind. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Royal Northern College of Music in Manchester erwarten wir einen intensiven Austausch der Musiker:innen beider Länder. Das Projekt wird ein Musterbeispiel, um für junge Künstler:innen einen Impuls für kulturelle Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und Deutschland zu geben, und sie als wertvoll und inspirierend zu erleben“, sagt der Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters Sönke Lentz.



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



**FREUDE.
JOY.
JOÏE.
BONN.**

Programm:

Benjamin Britten: The Young Person's Guide to the Orchestra op. 34
George Gershwin: „Rhapsody in Blue“ für Klavier und Orchester
Gustav Holst: „The Planets“ (Die Planeten) op. 32

Beteiligte:

Bundesjugendorchester
Deutsch-Britische Chorakademie (in Zusammenarbeit mit dem Royal Northern Collage of Music)
Wayne Marshall (Klavier und Dirigent)

Konzerte:

9. Januar, 19:30 Uhr: Wien (A) – [Musikverein](#)
10. Januar, 20:00 Uhr: Bielefeld – [Rudolf-Oetker-Halle](#)
11. Januar, 20:00 Uhr: Hamburg – [Elbphilharmonie](#)
12. Januar, 18:00 Uhr: Ludwigsburg – [Forum am Schlosspark](#)
14. Januar, 19:30 Uhr: Cheltenham (GB) – [Town Hall](#)
15. Januar, 19:30 Uhr: London (GB) – [Cadogan Hall](#)
16. Januar, 19:00 Uhr: Birmingham (GB) – [Symphony Hall](#)
17. Januar, 19:30 Uhr: Manchester (GB) – [Bridgewater Hall](#)
18. Januar, 15:00 Uhr: Bradford (GB) – [St. George's Hall](#)
19. Januar, 15:00 Uhr: Edinburgh (GB) – [Usher Hall](#)

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Sönke Lentz
Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters
Tel: 0228 – 2091 194
lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Dr. Anke Steinbeck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0228 – 2091 165
steinbeck@musikrat.de

Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das Bundesjugendorchester (BJO) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker:innen im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker:innen qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen.

Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.